



Red October Wohnungsbau

Wohnungsbau
Moskau, Russland
Projektstart 2006

housing
Moscow, Russia
project start 2006

,
störmer,
murphy
and
partners.



Visualisierung Straßensicht / street view visualisation

Projektdate / project data

Adresse Bersenjevskaja nab. 6
Moskau, Russland

Kategorie Wohnungsbau

Bauherr Guta-Development
Moskau, Russland

Status Planungsbeginn 2006

Größe BGF 2.700 qm

address Bersenjevskaja nab. 6
Moscow, Russia

category Housing

client Guta-Development
Moscow, Russia

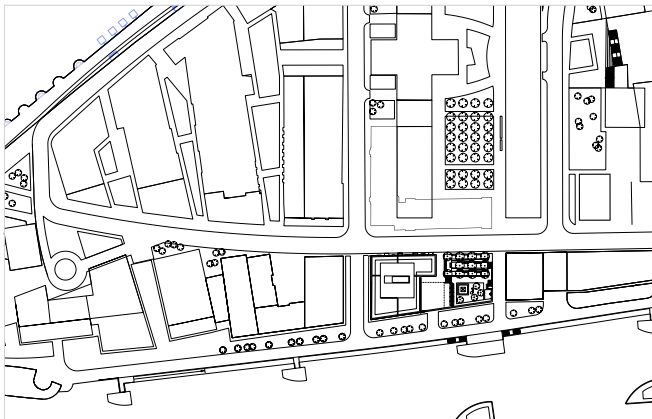
status Project start 2006

size GFA 2,700 sq m

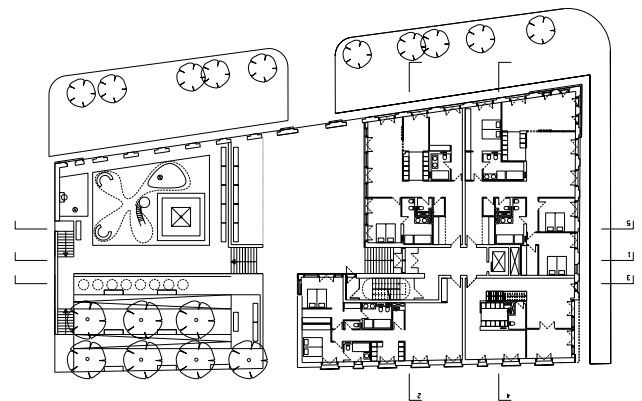
Über das Projekt / about the project

Das Grundstück Red October besteht aus einem Ensemble von Fabriken, Verwaltungsgebäuden und Lagerhäusern. Ein großer Teil der Gebäude bleibt erhalten und wird saniert und bekommt neue Funktionen. Nach Analyse des Grundstücks haben wir zwei Lösungen in Betracht gezogen - eine, die eine neue Bebauung für das gesamte Grundstück bedeutet, und eine zweite, die die existierenden Fassaden erhält, aber das Bauvolumen reduziert, sodass eine Parkanlage realisiert werden kann, wie es im Masterplan vorgesehen ist.

The Red October site comprises an ensemble of existing factory, administration and warehouse buildings, a large number of which will be maintained, renovated and given new functions for a continued use. After analysing the site, two options were initially considered - one that proposed a new development over the complete site area and a second one, which maintained the existing façade with a reduced building volume, allowing for a park zone to be generated, as intended by the master plan.



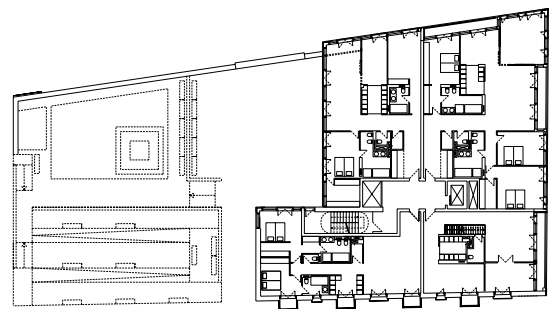
Lageplan / site plan



Grundriss EG / ground floor plan



Außenperspektive / external perspective



Grundriss 2. OG / second floor plan



Innenperspektive / internal perspective

Bauherr und Planungsteam waren sich einig, dass der Erhalt der Fassade und die Entstehung eines Parks wichtiger sind als ein großes Bauvolumen. Für uns Architekten war es wichtig, die Fassade als integrierten Teil und funktionales Element des gesamten Vorhabens zu begreifen und nicht allein als Ornament oder als „beigefügte Nachahmung“. Der neue Eingang vom Kanal aus zu den Wohnanlagen und dem Park benutzt das original Eingangsportale der existierenden Fassade und definiert gleichzeitig eine neue Achse durch das Grundstück.

Retaining the existing façade and the creation of a park were jointly considered by the client and design team as more valuable than simply a larger built volume. It was a fundamental part of our design philosophy that the existing façade was treated as an integrated and functional element in the new building concept and not simply a “pastiche addition” or regarded as ornament. The new entrance to the apartment building and park area from the canal side authentically uses the original entrance portico of the existing façade, thus defining a new axis through the site.